

Hallo München

STADTVIERTEL

Nr. 41 Mittwoch, 11. Oktober 2017 Tel. (089) 14 98 15 - 820



Das Team des neuen „Lighthouse Welcome Centers“ in der Bayernkaserne wünscht sich weitere Freiwillige, um das Angebot ausweiten zu können.

Foto: Erol Gurian

Helfer gesucht

Beim Lighthouse Welcome Center sind Freiwillige erste Ansprechpartner für Flüchtlinge

FREIMANN Er trägt gerne Lederhosen, in seinem Zimmer hängt die Bayernflagge an der Wand und auf dem Regal stehen Masskrüge: „Ich mag München“, sagt Adnan Albash. 2015 ist der 25-jährige Syrer vor dem Krieg nach Deutschland geflohen. Inzwischen ist er hier angekommen, er hat Freunde gefunden und kann sein Medizinstudium fortsetzen. Trotzdem weiß er noch genau, wie fremd er sich in der ersten Zeit gefühlt hat. „Man muss versuchen, Kontakt zur Bevölkerung zu bekommen“, sagt er. Ihm hat dabei das Lighthouse Welcome Center in

der Bayernkaserne geholfen: „Es war der erste Platz, wo ich meine ersten Fragen gestellt habe“, erzählt er.

Mittlerweile ist die Bayernkaserne zwar keine Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge mehr, das Welcome Center hat dort aber nach einem Umzug innerhalb des Geländes an einem neuen Standort an der Heidemannstraße wiedereröffnet. In dem kleinen Häuschen sind beantwortet täglich zu festen Zeiten Ehrenamtliche die Fragen von Flüchtlingen aus den städtischen Einrichtungen. Jetzt werden weitere Helfer gesucht. „Eine Schicht dauert zwei Stunden“, erklärt Ehrenamtskoordinatorin Julia Meindl. „Die Ehrenamtlichen beantworten die Fragen der Flüchtlinge, sprechen mit ihnen deutsch und helfen ihnen,

sich hier zurecht zu finden.“ Dazu gehören Erklärungen zum MVV-Fahrplan genauso wie Wegbeschreibungen oder die Weitervermittlung an andere Ansprechpartner.

Einer, der sich schon seit zwei Jahren engagiert ist Thomas Schindlbeck (57) aus Giesing. „Man braucht Offenheit und eine gute Portion Humor“, sagt er. Weitere Voraussetzungen gibt es nicht. „Wichtig ist einfach, einen ersten Kontakt zu schaffen, und freundlich mit den Menschen umgeht“, erklärt Schindlbeck. „Dann merkt man, dass man seine Zeit gut genutzt hat.“

cta

Infos über das Lighthouse Welcome Center gibt es unter www.lighthouse-welcome.org oder bei Julia Meindl (jmeindl@im-muenchen.de)